



SIEGTAL-GYMNASIUM  
der Gemeinde Eitorf

# Schulinterner Lehrplan

## **ENGLISCH**

September 2020

Sekundarstufe I

## Vorwort

Der schulinterne Lehrplan des SGE im Fach Englisch weist konkretisierte Unterrichtsvorhaben aus, die die Schülerinnen und Schüler zur Erreichung der in den Kerncurricula festgelegten Kompetenzerwartungen befähigen sollen. Dabei erfolgen im Einklang mit dem verwendeten Lehrwerk Schwerpunktsetzungen, die eine sinnvolle Progression inhaltlicher und sprachlicher Kompetenzen in Richtung der Zielvorgaben ermöglichen.

Das schulische Leitbild dient dabei auch als Orientierung für den Englischunterricht, so wird besonderes Augenmerk auf Respekt und Wertschätzung in der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit gelegt. Konkret bedeutet dies für den Englischunterricht der Sekundarstufe I eine starke Schülerorientierung auf Grundlage möglichst authentischer Kommunikationssituationen, ein fehlerfreundliches Unterrichtsklima sowie eine beständige Vermittlung von Strategien zur Überwindung sprachlicher Hürden. Nicht zuletzt sollen sich Respekt und Wertschätzung auch in der Auseinandersetzung mit den jeweiligen Zielkulturen niederschlagen.

Weiterhin deckt sich der neuerlich verstärkt hervorgehobene Aspekt der Verbraucherbildung mit dem im Leitbild erwähnten Verantwortungsbegriff, der sich auch auf die Übernahme von Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt erstreckt. Einzelne Unterrichtsinhalte rücken zu diesem Zweck verstärkt die Prinzipien von Nachhaltigkeit und finanzieller Verantwortung in den Vordergrund.

Nicht zuletzt soll neben einer fundierten fremdsprachlichen Bildung auch die Freude am Gebrauch der englischen Sprache vermittelt werden. Im Fokus steht hierbei der solide und stetige Spracherwerb. Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung zu offenen und neugierigen Mitgliedern der globalisierten Gesellschaft zu unterstützen, stellt dabei ein wichtiges Ziel dar.

Die prinzipielle Orientierung an diesem Leitbild wird in der folgenden Planung nicht für jedes Unterrichtsvorhaben explizit ausgewiesen, bildet aber den Rahmen für die Entwicklung der einzelnen Unterrichtseinheiten. Gleichzeitig leistet der darauf aufbauende Unterricht einen Beitrag zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit, welche das zentrale Anliegen des Englischunterrichts darstellt.

Legende - im Folgenden werden folgende Abkürzungen aus dem Kernlehrplan verwendet:

FKK: funktionale kommunikative Kompetenz: Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung

IKK: Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Verstehen, Handeln, Wissen, Einstellungen, Bewusstheit

TMK: Text- und Medienkompetenz, (mündlich, schriftlich, medial)

SLK: Sprachlernkompetenz

SB: Sprachbewusstheit

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Siegtal-Gymnasium liegt im ländlichen Raum, ca. 50 km östlich des Ballungsraumes Köln/Bonn, und ist verkehrstechnisch gut an diesen angebunden. Die Schule liegt in einer Flächengemeinde mit ca. 20.000 Einwohnern; im Ort gibt es als schulischen Kooperationspartner eine benachbarte Sekundarschule, im Umkreis von 15 km gibt es weitere Gymnasien und Gesamtschulen. Der Fahrschüler-Anteil ist mit ca. 60% überdurchschnittlich hoch.

Das Siegtal-Gymnasium wird momentan von ca. 800 Schülerinnen und Schülern besucht und hat knapp Lehrerinnen und Lehrer im Kollegium. Die Unterrichtstaktung besteht größtenteils aus drei Doppelstunden à 90 Minuten. An der Schule gilt überwiegend das Lehrerraumprinzip, d.h. bis auf die Unterstufe (Klassen 5 und 6), die jeweils einen eigenen Raum haben, gehen die Schülerinnen und Schüler in die Räume der Fachkolleginnen und – kollegen.

Vor Ort ist das kulturelle Angebot, das für den Englischunterricht nutzbar wäre, insgesamt sehr begrenzt und beschränkt sich im Wesentlichen auf eine bescheidene kommunale Bücherei und gelegentliche Kulturveranstaltungen. Die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ermöglicht Fahrten nach Köln und Bonn, um die dortigen kulturellen Angebote (allerdings vor allem für die Oberstufe) zu nutzen (Musik, Theater, Museen). Die Fachschaft ist bemüht, für die Sekundarstufe I regelmäßig englischsprachige Theatergruppen mit altersgerechten Stücken einzuladen.

Die Ausstattung des Siegtal-Gymnasiums mit „neuen Medien“ ist im Vergleich zu anderen Schulen ausgezeichnet, so dass diese auch wichtiger und häufiger Bestandteil des Englischunterrichts aller Jahrgangsstufen sind.

Mit dem Schuljahr 2019/2020 kehrt die Schule zu G9 zurück. Die Arbeit im Englischunterricht der Sekundarstufe I erfolgt auf der Grundlage des Lehrbuchs „Access“ (Cornelsen Verlag).

In der Erprobungsstufe stehen den Kindern im Rahmen des EMiL-Unterrichts zusätzlich zu Übungsmaterial englischsprachige Lektüren zur Verfügung sowie die Möglichkeit, Projekte zu landeskundlichen oder anderen Themen des Englischunterrichts durchzuführen.

Regelmäßig nehmen Klassen am Wettbewerb „The Big Challenge“ teil. Außerdem wird für die Jahrgangsstufe 7 eine Sprachenfahrt nach Südengland angeboten.

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

#### Jahrgangsstufe 5

##### UV 5.1-1 "Here we go!" – Getting to know the Plymouth kids and their school (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden  <b>Grammatik:</b> Personen [, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse] bezeichnen [und beschreiben]; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>statements, questions, negations, short answers (to be, can); pronouns,</i>  <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten  <b>Zieltexte:</b> Beschreibungen, Alltagsgespräche</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Erstellen eines „my profile“-Posters (analog oder digital)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> <b>Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>            Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Leseverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und/ oder Mediation bzw. Hörverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik+Wortschatz)</p>

UV 5.1-2 "The first day at school." - That's my day. (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Personen, [Sachen, Sachverhalte,] Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen [und Aufforderungen] formulieren</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern  <b>Ausbildung/Schule:</b> Einblick in den Schulalltag in Großbritannien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>statements, questions, short answers, negations, imperative, article(teh/a/ an)</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte, Bilder, Flyer, Informationstafeln  Sprachnachrichten, Audio- und Videoclips  <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause und Freizeit erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> <b>Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Hörverstehen (geschlossene Aufgaben) und /oder Mediation bzw. Leseverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik+Wortschatz)</p>

**UV 5.1-3 "Homes and families" – That's where I live.** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag von Kindern</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>simple present, negations, statements</i></p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte <u>Zieltexte:</u> informierende Texte, Beschreibungen</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über zu Hause erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen); <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing</i>, einfache Notizen anfertigen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Leseverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik+Wortschatz)</p> <p><b>Alternativ: KA ersetzbar durch MKP</b></p>

**UV 5.2-1 “Traditions here and there” – Learning about food, events and culture** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen  <b>Lesen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; Fragen formulieren</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, analoge und digitale Medien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>possessive pronouns, genetive -s</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Audio- und Videoclips  <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte</p>	<p>-</p> <p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>listening</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Ernährung und Gesundheit (Rahmenvorgabe B); Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Die SuS lernen digitale Werkzeuge zum Üben von Wortschatz und Grammatik kennen, z.B. <a href="http://quizlet.de">quizlet.de</a>, <a href="http://eg4u.de">eg4u.de</a>, BigChallenge (vgl. MKR 1.2, Mediencurriculum Unterstufe)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Mediation und/ oder Leseverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) bzw. Hörverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>

**UV 5.2-2 “Clubs and Hobbies” – sports and free time activities** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <b>Lesen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</b></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Konsumverhalten <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern einer Region in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte); Feste und Traditionen</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>simple present: questions and short answers; word order (incl. adverbials of frequency)</i></p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, Briefe, Flyer <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Zusammenfassungen</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking</i>, u.a. in Rollenspielen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Erstellen einer Wandzeitung zu Festen, die von Schülerinnen und Schülern der Lerngruppe gefeiert werden</p> <p><b>Verbraucherbildung: Ernährung und Gesundheit (Rahmenvorgabe Bereich B)</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben und Leserverstehen bzw. Sprachmittlung; isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik+Wortschatz)</p>

**UV 5.2-3 “Plymouth – a big city by the sea.” – a day out** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Sprachmittlung:</b> <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> über gegenwärtige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten, Bilder und Personen beschreiben</p> <p><b>SLK:</b> den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</p>	<p><b>IKK:</b> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>present progressive: statements, questions, negations; word order: S_V_O</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> Photo-Roman, didaktisiertes Theaterstück, Textnachrichten, narrative und szenische Texte, informierende Texte (Poster), Flyer <b>Zieltexte:</b> szenische Texte; Poster, Präsentation</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>Reading:</i> u.a. kurze – auch authentische – Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und die wesentlichen Handlungselemente, z.B. Ort, Zeit, entnehmen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben und Sprachmittlung bzw. Leserverstehen oder Hörverstehen; isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik+Wortschatz)</p>

## Jahrgangsstufe 6

### UV 6.1-1 "In the holidays" – Writing about past events (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Freizeitgestaltung von Kindern  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>simple present (Revision), simple past (Revision), present progressive (Revision): statements, questions, short answers, negations; subject/object questions; present progressive with future meaning</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende und erklärende Texte, Postkarten, Textnachrichten, Blog, crib sheet  <b>Zieltexte:</b> Postkarten, Textnachrichten, Beschreibungen, Berichte, Blog, crib sheet</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Urlaubserlebnisse anhand von beschrifteten Fotos z.B. in einem <i>blog</i> (online oder offline), einer Power Point-Präsentation oder anhand eines crib sheet vorstellen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> <b>Leben – Wohnen – Mobilität: Mobilität und Reisen (Rahmenvorgaben Bereich D)</b></p> <p><b>Medienbildung:</b> <b>Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2, Mediencurriculum)</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (s. Vorwort)</p>

**UV 6.1-2 "A school day" – Comparing school-life here and abroad** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags (Schule) wesentliche Informationen übernehmen.  <b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen  <b>Sprachmittlung:</b> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte Tätigkeiten und Geschehnisse beschreiben und vergleichen</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Ausbildung/Schule:</b> Einblick in den Schulalltag in GB</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>going to-future; comparison of adjectives; possessive pronouns</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende [und erklärende] Texte, Bilder; Audio- und Videoclips  <b>Zieltexte:</b> Dialoge, (Personen)Beschreibungen</p> <p><b>SLK:</b>  einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien]</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Schule“</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> fiktive Mail-Korrespondenz in Form eines vergleichenden Berichts über das Schulleben in Deutschland und England</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (vgl. Leistungskonzept)</p>

**UV 6.1-3 “Out and about” – Presenting my home town** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen <b>Leseverstehen: Scanning</b></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse genauer beschreiben <b>Wortschatz:</b> public buildings; giving directions; shopping, buying food; describing things/people/actions <b>Aussprache und Intonation:</b> einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</p>	<p><b>IKK:</b> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region von Plymouth und der Heimatstadt (geografische, kulturelle und ökonomische Aspekte)</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>relative clauses; adverbs of manner</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> informierende Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips <b>Zieltexte:</b> Beschreibungen; Einkaufsgespräche (Dinge, Mengen, Preise); eine Rallye über eine/meine Stadt; Wegbeschreibungen</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> einen „Imagefilm“ zur Präsentation des eigenen Heimatortes arbeitsteilig erstellen (Medienbildung)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Umgang mit Geld (Rahmenvorgabe Bereich A); gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung (Rahmenvorgabe Bereich B)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (vgl. Leistungskonzept)</p>

**UV 6.2-1 "On Dartmoor"- talking about the countryside** (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Schreiben:</b> Modellstrukturen (Gedichte) kreativ gestaltend in eigene Texte (Gedichte) umformen.  <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> einfachen Gesprächen (z.B. Radiointerviews) in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]; Bilder und Fotos beschreiben</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Sport, Hobbys</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>present perfect; some/any and their compounds; verb + adjective after state verbs</i></p> <p><b>TMK:</b>  <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Radiointerview, Gedichte  <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Gedichte</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> <i>prompts</i> zur Unterstützung des dialogischen Sprechens schreiben; Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten anwenden; ein Gedicht schreiben</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> <b>Mobilität und Reisen (Bereich D)</b></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (vgl. Leistungskonzept)</p>

**UV 6.2-2 "Celebrate"** (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen</p> <p><b>Leseverstehen/ Sprachmittlung:</b> Texte über Feiertage, Feste und Bräuche verstehen und sprachmitteln können</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> über zukünftige Ereignisse berichten und erzählen; Voraussagen machen</p> <p><b>TMK:</b> einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen</p>	<p><b>IKK:</b> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (lukullische, soziale und kulturelle Aspekte)</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>will-future; question tags; conditional sentences I</i></p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Bilder, Flyer, Informationstafeln <u>Zieltexte:</u> über Feiertage, Feste und Bräuche schreiben</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> systematische Wortschatzarbeit im Bereich <i>celebrations, food, clothes</i></p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten anwenden</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Lebensstile, Trends und Moden (Bereich D)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2) – vgl. Mediencurriculum SGE</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (vgl. Leistungskonzept)</p>

## Jahrgangsstufe 7

### UV 7.1.1. This is London (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Sprechen:</b> kurze Alltagstexte verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen            Fragen bilden</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Planung eines Ausflugs nach London</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>simple present (Revision), simple past (Revision), question tags, past progressive</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> informierende und erklärende Texte, Uaszüge einer Website, Postkarten, Blog  <b>Zieltexte:</b> Postkarten, Beschreibungen, Berichte, Blog,</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b>            Sachtexten sowie Auszügen einer Homepage Informationen über London entnehmen, sich anhand von Straßen- und U-Bahn Karten in London orientieren</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Mobilität und Reisen (Bereich D)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (s. Vorwort)</p>

**UV 7.1.2. Welcome to Snowdonia – Welsh Countryside** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <b>Sprechen:</b> Bilder beschreiben <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Bedingungen formulieren können, regelmäßige und gerade im Moment ausgeübte Tätigkeiten wiedergeben können <b>SB:</b> <b>Sprechen:</b> richtige Silbenbetonungen <b>Hörverstehen:</b> Englische Dialekte (Welsh English) <b>SLK:</b> Umgang mit einem Dictionary <b>TMK:</b> <b>Schreiben:</b> Einleitungssätze, Absätze, Sinnabschnitte</p>	<p><b>IKK:</b> Wales: Einblick in die Kultur und Historie des Landes</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>simple present (Revision), present progressive (Revision), Conditional Clauses 2</i></p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte,</p> <p><u>Zieltexte:</u> Audio-Blog, Text für ein Online-Magazin, Berichte</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Text über die Lebensveränderung, die ein Umzug nach Wales mit sich bringen würde</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Wohnen und Zusammenleben (Bereich D)</p> <p><b>Medienbildung:</b> Einen Audio-Blog mit Audacity produzieren (vgl. MKR 4.1; Mediencurriculum SGE)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Audio-Blog, Klassenarbeit (s. Vorwort)</p>

**UV 7.1.3. A weekend in Liverpool** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv <u>argumentierend</u> teilnehmen  <b>Schreiben:</b> Texte in (beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender,) erklärender und argumentierender Absicht verfassen,</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen                      Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben,</p> <p><b>TMK:</b>                      eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b>                      Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte)                      Historisch und kulturell wichtige Personen</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> defining relative clauses (revision), contact clauses, the present perfect – simple and progressive, clauses of reason and result</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: informierende und argumentative Texte                      Szenische Texte (im Lehrwerk)  <b>Zieltexte:</b> vor allem Zusammenfassungen, Stellungnahmen</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b>                      Sachtexten sowie szenischen Texten Informationen über Liverpool (Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Kultur und Sport, bekannte Persönlichkeiten) entnehmen                      Einen Text mit „The story behind a name“ verfassen (über eine Person, nach der vor Ort eine Straße o.ä. benannt ist)</p> <p><b>Medienbildung:</b>                      Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten (MKR 1.4)                      Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten (vgl. MKR 4.4)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (s. Vorwort)</p>

**UV 7.2-1 My trip to Ireland (ca. 25 U-Std.)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen  <b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender und argumentierender Absicht verfassen  <b>Hör-/Hör-Sehverstehen:</b> Hörtexten wesentliche Informationen entnehmen; einem Filmausschnitt Details entnehmen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> in unterschiedlichen Zeiten ausdrücken, was jemand tun kann, darf, muss, soll  <b>Wortschatz:</b> Wortfeld countries</p> <p><b>TMK:</b>            Filmanalyse: wie Gefühle mit filmischen Mitteln ausgedrückt werden können</p> <p><b>SLK:</b>            Teamwork: die gemeinsame Arbeit anhand verschiedener Rollen organisieren: Zuständigkeiten und Verantwortung klären</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Irland:</b> Einblick in die Kultur und Historie des Landes; mehrere (offizielle) Sprachen: am Beispiel des Gälischen erfahren/nachdenken, was daran schwierig ist; Situation kennenlernen, in denen es zu sprachlich oder kulturell bedingten Missverständnissen kommt</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> modal substitutes, past perfect</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, szenische Texte, Tagebucheintrag, Online-Chat; Filmausschnitt</p> <p><b>Zieltexte:</b> Kurzgeschichte unter bewusster Verwendung zuvor erarbeiteter <i>time markers</i> verfassen, Kommentare verfassen; Broschüre zu einem vorgegebenen Themenimpuls erstellen (<b>SLK:</b> Teamwork).</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b>            Sachtexten sowie szenischen Texten Informationen über Irland (Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten) entnehmen; mit dem Wortfeld zu countries arbeiten; Recherche zu Deutschland/ Heimatstadt            → dies als Anhaltspunkt nehmen, für eine irische Austauschgruppe eine Broschüre für deren Aufenthalt in Deutschland/Köln/Eitorf, etc. erstellen</p> <p><b>Medienbildung:</b> Eine Broschüre mit Microsoft Word erstellen (vgl. MKR 4.2; Mediencurriculum)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (s. Vorwort)</p>

**UV 7.2-2 Edinburgh and the Highlands** (ca. 25 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <i>Hör-/ Hörsehverstehen:</i> Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen <i>Sprechen:</i> eine Präsentation erstellen und mithilfe von Notizen vorstellen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <i>Grammatik:</i> berichten, was mit jemandem/ etwas getan wird</p> <p><b>TMK:</b> eigene Texte weitgehend funktional gliedern</p>	<p><b>IKK:</b> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Einblicke in die Kultur und Historie Schottlands bekommen, mit Fokus auf die schottische Musik</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <i>Grammatik:</i> das Passiv, Reflexivpronomen und <i>each other</i> unterscheiden</p> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: informierende Texte, Videos über Schottland Szenische Texte (im Lehrwerk) <u>Zieltexte:</u> vor allem Präsentationen</p>	<p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Sachtexten sowie Videoclips Informationen über Schottland (Geschichte, Sehenswürdigkeiten, Kultur und Musik) entnehmen Eine Präsentation über ein Musikinstrument verfassen</p> <p><b>Medienbildung:</b> Umgang mit Power Point, Schulung der Präsentationskompetenz</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Klassenarbeit (s. Vorwort)</p>

## 2.3 Grundsätze der fachlichen und fachdidaktischen Arbeit

In Bearbeitung

## 2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Siehe Leistungskonzept des SGE und die fachspezifischen Ergänzungen für das Fach Englisch

## 3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

In Bearbeitung

## 4. Qualitätssicherung und Evaluation

### Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung

Die Fachschaft Englisch überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden. Mindestens ein Mal pro Schuljahr schreiben alle Klassen einer Jahrgangsstufe in der Sekundarstufe I eine parallele Klassenarbeit, um den Lernstand der Schülerinnen und Schüler im Vergleich zur gesamten Jahrgangsstufe messen zu können.

Im Sinne eines Entwicklungsprozesses werden die Unterrichtsmaterialien kontinuierlich überarbeitet und auch im Sinne einer Differenzierung weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang werden Diagnosewerkzeuge erstellt, um den Kompetenzerwerb gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zu überprüfen.

Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren. Dies geschieht nach Abstimmung mit der Lehrerkonferenz in jeder Lerngruppe mindestens einmal pro Schuljahr. Hierfür hat die Fachschaft Englisch Evaluationsbögen entworfen, die sich im Austauschordner bei Teams befinden. Alternativ können auch Edkimo oder Forms als Evaluationsplattformen genutzt werden.